

**Pressemitteilung:**  
09/2020

**Datum:**  
11. März 2020

**Freigabe:**  
11. März 2020, 11:00 Uhr

**Bilanzpressekonferenz  
zum Geschäftsjahr 2019**

**Ort:**  
Sparkasse Oder-Spree, Hauptstelle  
Raum „Stübice“  
Franz-Mehring-Straße 22  
15230 Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), 11. März 2020

Ansprechpartner:  
Sparkasse Oder-Spree  
Pressesprecher  
Holger Swazinna  
Telefon: +49 335 5541-1019  
Fax: +49 335 5541-1215  
E-Mail: [h.swazinna@s-os.de](mailto:h.swazinna@s-os.de)  
Internet: [www.s-os.de](http://www.s-os.de)

## **Zusammenfassende Darstellungen zum Geschäftsjahr 2019**

---

### **Seit fast 200 Jahren nachhaltig zukunftsorientiert**

---

Seit der Gründung der Sparkasse Oder-Spree im Jahr 1822 ist sie wie kein anderes Institut mit ihrer Region verbunden, verbunden mit den Kunden ihres Geschäftsgebietes, verbunden mit den mittelständischen Unternehmen, verbunden mit der Förderung des Gemeinwohls.

Diese für das Sparkassenwesen so typischen und im Sparkassengesetz niedergeschriebenen Wertevorstellungen versteht die Sparkasse Oder-Spree als nachhaltig. Nachhaltigkeit ist der Sparkasse Oder-Spree sozusagen in ihr „Statut“ geschrieben und prägt seit fast zwei Jahrhunderten ihr Handeln.

Vor dem Hintergrund dieser nachhaltigen und konstant zukunftsorientierten Entwicklung hat die Sparkasse in diesem Jahr für die vorgelegte „Nutzenbilanz 2019“ den Titel „Nachhaltig erfolgreich“ gewählt. Sie folgt damit keinem Mainstream. Eher richtet sie damit den Blick auf eine gut 200-jährige Tradition.

Von dieser Tradition zeugt die am 1. August 1822 erteilte aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Gründung einer Sparkasse. Der damalige Gründungsauftrag lautete: „Um den hiesigen Einwohnern die Gelegenheit zu geben, ihre Ersparnisse zinsbar und sicher unterzubringen ...“. Am 1. Oktober 1822 wurde die „Städtische Sparkasse in Frankfurt an der Oder“, die heutige Sparkasse Oder-Spree, gegründet.

### **Nachhaltige Marktstärke und Konstanz im Geschäftsjahr 2019**

---

Der Vorstand zeigt sich mit dem Erreichten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 zufrieden und dankt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einen Beitrag am Erreichen dieses Ergebnisses geleistet haben.

In den zurückliegenden Jahren hat die Sparkasse trotz des Fortbestandes schwieriger Rahmenbedingungen, einer anhaltenden Niedrigzinsphase und weiter zunehmender Regulatorik eine konstant erfolgreiche Entwicklung genommen.

Die gute Entwicklung zeigt sich unter anderem auch darin, dass erstmals in der Geschichte der Sparkasse die Stichtagsbilanzsumme auf einen Wert von über 3 Mrd. Euro gestiegen ist. Zum 31.12.2019 lag sie bei rd. 3.103 Mio. Euro. Verglichen mit dem Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 137 Mio. Euro (+4,6 %).

Weitergehende konkrete Zahlen bzw. Aussagen zu den vorläufigen Ergebnissen der Sparkasse im Geschäftsjahr 2019 sind in der Nutzenbilanz 2019 erläutert.

Mit über 400 Beschäftigten zählt die Sparkasse Oder-Spree nach wie vor zu den großen Arbeitgebern der Region. Auch in puncto Ausbildung nimmt sie einen bedeutenden Platz ein, denn auch am 1. August 2019 begann wieder für insgesamt 12 junge Auszubildende bei der Sparkasse ein neuer Lebensabschnitt.

Seit 1990 stellte die Sparkasse Oder-Spree insgesamt 449 Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zur Verfügung. Von diesen sind derzeit 184 in der Sparkasse tätig. Aktuell beschäftigt die Sparkasse 25 Auszubildende. Die Ausbildungsquote liegt bei 6,2 %.

Damit sorgt die Sparkasse nachhaltig nicht nur quantitativ für Nachwuchsfachkräfte, sondern auch qualitativ, denn das Engagement der Sparkasse Oder-Spree in Sachen Berufsausbildung wurde in den zurückliegenden Jahren vielfältig gewürdigt.

Auch für Weiterbildungsmaßnahmen der Beschäftigten sind die Aufwendungen der Sparkasse nicht unerheblich. Jährlich wendet die Sparkasse dafür ca. 350.000 Euro auf.

## **Geschäftsentwicklung – nachhaltige Marktstärke und Konstanz**

---

### **1. Erfolgreich für die Region im Oder-Spree-Gebiet – dichtestes Servicenetz**

---

Im Vergleich zu den Mitbewerberinstituten im Geschäftsgebiet der Sparkasse kann sie uneingeschränkt auf das dichteste Service- und Geschäftsstellennetz verweisen.

Von Nord nach Süd misst die Fahrstrecke im Geschäftsgebiet ca. 60 km und von Ost nach West ca. 120 km. Nur in Ausnahmefällen sind Orte mehr als 20 km von einer Sparkassenfiliale oder zumindest einer SB-Stelle entfernt. Auch darin zeigt sich die Nähe der Sparkasse am Kunden bzw. die hervorragende Abdeckung ihres Servicenetzes.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse erstreckt sich auf eine Fläche von rd. 2.400 km<sup>2</sup> mit über 230.000 Einwohnern. Hier ist sie an 18 Standorten mit 21 Geschäfts- und 13 Selbstbedienungsgeschäftsstellen vertreten. Sie sichert damit ihren Kunden eine hohe Präsenz. Insgesamt 54 Geldautomaten (davon 24 mit Einzahlungsfunktion), 40 Kontoauszugsdrucker, 9 Überweisungsterminals und 2 Münzeinzahlgeräte stehen den Kunden zur Verfügung. Hinzu kommt die Internetfiliale der Sparkasse Oder-Spree. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, seine Geldgeschäfte von nahezu überall tätigen zu können.

## **2. Beständigkeit im Privatkundengeschäft**

---

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Kundeneinlagen) verzeichneten 2019 einen Anstieg um 128 Mio. Euro (+5,1 %) und lagen zum Jahresende bei rd. 2.639 Mio. Euro. Als Konsequenz der Nullzinspolitik der Zentralbank sanken dagegen die Bestände an Spareinlagen zum Bilanzstichtag um rd. 73 Mio. Euro auf insgesamt 903,2 Mio. Euro.

Dass Wertpapiere in Zeiten niedriger Zinsen eine gute Alternative zum traditionellen Spargbuch darstellen, reflektieren die Ergebnisse im Wertpapierkundengeschäft. Der Kundenwertpapierbestand erfuhr eine Steigerung um 67,1 Mio. Euro auf einen Gesamtbestand von 482,8 Mio. Euro.

Begünstigt durch die historisch niedrigen Darlehenszinsen stieg der Bestand an Kreditmitteln für den privaten Wohnungsbau auf 390,1 Mio. Euro. Konsumentenkredite wurden im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 54,5 Mio. Euro vergeben.

Das Angebot der Sparkasse an Dienstleistungen wird stetig erweitert und umfasst individuelle Lösungen für nahezu jedes Anliegen. Das Portfolio reicht von der persönlichen Beratung bis zu modernsten Innovationen wie z. B. dem kontaktlosen Bezahlen. Dabei greift die Sparkasse auch auf ein bewährtes Netzwerk von Verbundpartnern mit nachhaltiger Kontinuität zurück.

## **3. Auf Augenhöhe mit dem Mittelstand**

---

Gestiegen ist insgesamt der Bestand an Kundenkrediten auf 1.291 Mio. Euro. Er stellte damit weiterhin eine tragende Säule der Aktivseite der Bilanz der Sparkasse Oder-Spree dar.

Der Kreditbestand für Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen verzeichnete 2019 einen Anstieg auf rd. 579 Mio. Euro. Der Bestand der an Kommunen ausgereichten Darlehen liegt mit rd. 68,3 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau.

Mit dem Leasinggeschäft verfügt die Sparkasse über eine wirksame alternative Finanzierungsform. 2019 wurden 15 Leasingverträge abgeschlossen.

Die Begleitung von Existenzgründungsvorhaben gehört nach wie vor zur Kernkompetenz der Sparkasse. 18 Vorhaben wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr finanziert. Das Antragsvolumen lag bei rd. 3,6 Mio. Euro.

Im Interesse der Stärkung der Region hält die Sparkasse Beteiligungen an diversen Wirtschaftsförderunternehmen. Beispielhaft dafür stehen die Beteiligungen an der

„Investor Center Ostbrandenburg GmbH“, der „OWF Ostbrandenburgische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH“ und der „BIC Business and Innovation Centre Frankfurt (Oder) GmbH“.

Darüber hinaus unterstützt die Sparkasse Initiativen, die ebenfalls die Förderung der Region zum Ziel haben. Hierzu zählen beispielhaft die Gemeinschaftsinitiativen „Existenz-Gründer PartnerODERLAND“ und die „CityOffensive“ der IHK Ostbrandenburg.

Bewährt hat sich auch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und den ansässigen Kammern. Diese wurde im Jahr 2019 fortgesetzt.

#### **4. Niedrigzinsphase drückt manche Erwartung – nachhaltiges Handeln gefragt**

---

Das anhaltende „Nullzinsniveau“ drückte den Zinsüberschuss im Geschäftsjahr 2019 um 1,6 Mio. Euro auf insgesamt 50,9 Mio. Euro weiter nach unten. Die Ertragsquelle Nr. 1 der Sparkasse steht somit nach wie vor unter Druck.

Diesem rückläufigen Ergebnis steht ein Anstieg im Provisionsgeschäft gegenüber. Der Provisionsüberschuss lag 2019 bei 18,9 Mio. Euro.

Eine angespannte Ertragslage führt bei jedem Unternehmen zum Kostendruck. Vor diesem Hintergrund ist erfreulich, dass es der Sparkasse gelungen ist, ihre Verwaltungskosten im abgelaufenen Geschäftsjahr auf insgesamt 42,8 Mio. Euro zu reduzieren (Vorjahr 44,1 Mio. Euro). Dem geschuldet ist auch die positive Entwicklung der Kosten-Ertrags-Relation (CIR). Sie erreichte 2019 einen Wert von rd. 61 %.

Ein konsequentes Kostenmanagement wird auch in Zukunft im Fokus der Geschäftspolitik stehen. Das ist auch deshalb notwendig, weil von der Europäischen Zentralbank keine Signale ausgehen, die eine Entspannung für die Ertragslage der Sparkasse erwarten lassen.

#### **5. Investitionen gehen weiter – Im Interesse der Kunden**

---

Im Geschäftsjahr 2019 mussten seitens der Sparkasse Entscheidungen getroffen werden, die ganz sicher nicht jede Kundin bzw. jeden Kunden erfreuen. Dafür hat der Vorstand der Sparkasse volles Verständnis. Es wäre jedoch fahrlässig, z. B. das Geschäftsstellennetz wider aktuell bekannter Rahmenbedingungen nicht anzupassen.

Fahrlässig vor allem deshalb, weil Fakten belegten, dass einzelne Geschäftsstellen nicht so genutzt wurden, wie noch vor 10 Jahren. Hinzu kommt, dass das Onlinebanking einen ungebrochenen Aufschwung nimmt und den Besuch in einer der zahlreichen Sparkassengeschäftsstellen zunehmend ersetzt. Folgerichtig mussten Maßnahmen ergriffen werden, das Geschäftsstellennetz den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen und zu optimieren.

Unter „optimieren“ ist aber auch zu verstehen, dass Geschäftsstellen/-räume umgebaut, modernisiert und erweitert werden. Die Aufwendungen dafür beliefen sich allein im abgelaufenen Geschäftsjahr auf über 1,5 Mio. Euro.

Zu den größeren Investitionen zählt die in der Geschäftsstelle Fürstenberg in Eisenhüttenstadt. Die Zahl der Beratungsräume im Erdgeschoss der Geschäftsstelle wurde von zwei auf fünf erweitert. Auch der SB-Bereich erscheint im neuen Design. Insgesamt 12 Firmen waren daran beteiligt, wobei 8 aus der Region stammen. Das Investitionsvolumen lag bei rd. 460.000 Euro.

## **6. Onlinebanking nicht zu stoppen**

---

Die Internetfiliale registrierte über 6,6 Millionen Besuche auf den Präsenz- und über 5,1 Millionen auf den Onlinebanking-Seiten.

Rund 4.000 Kunden mehr als im Vorjahr und damit gut 59.000 Onlinebanking-Nutzer wurden im Jahr 2019 gezählt. Von den registrierten Transaktionen entfielen 1,6 Millionen auf Überweisungen. Rund 370.000 elektronische Kontoauszüge wurden bereitgestellt.

Annähernd 20.000 Kunden nutzten die Sparkassen-App.

Einen Aufschwung nahm ebenfalls das Bezahlen mit dem Smartphone.

Aktuell wird im Onlinebanking schrittweise das smsTAN-Verfahren durch die pushTAN- bzw. chipTAN-Verfahren ersetzt. Der Grund liegt in dem noch höheren Sicherheitsstandard.

Mehr als 8.000 Kunden haben sich beim Onlinebanking schon jetzt für das moderne Sicherungsverfahren „pushTAN“ entschieden. Wer seine Onlinebanking-Aufträge am PC oder Laptop erledigen möchte, entscheidet sich oft für das chipTAN-Verfahren. Über 8.800 Nutzer werden hier aktuell gezählt.

Das 2017 eingerichtete Kundenservice-Center der Sparkasse erfreute sich einer weiter wachsenden Resonanz. Insgesamt 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten dort täglich Kundenanfragen. 2019 wurden hier mehr als 110.000 Anliegen abgearbeitet.

Zusätzlich stehen den Geschäfts- und Firmenkunden weitere drei Berater für eine umfassende Beratung im Bereich Electronic Banking, insbesondere auch für die Betreuung Ihres Zahlungsverkehrs, zur Verfügung.

## **7. Nachhaltige Förderung des Gemeinwohls**

---

Die jährliche Bereitstellung von Spenden und Sponsoringmitteln für gemeinnützige Projekte bzw. dem Gemeinwohl dienende Initiativen ist fest in die Geschäftspolitik der Sparkasse Oder-Spree integriert.

Trotz komplizierter Rahmenbedingungen ist es der Sparkasse im Jahr 2019 erneut gelungen, über 800.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Damit ist sie nachhaltig der Partner in ihrem Geschäftsgebiet, von dem Vereine und gemeinwohlorientierte Projekte verlässlich gefördert werden.

## **8. Konstant optimistischer Ausblick – Wachstum wird angestrebt**

---

Der insgesamt positive Geschäftsverlauf im Jahr 2019 soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass die erzielten Ergebnisse in anspruchsvollen Zeiten erreicht wurden. Es wird davon ausgegangen, dass die bevorstehenden Monate keine andere Prognose zulassen. Ungeachtet dessen blickt das „Team Sparkasse“ optimistisch in die Zukunft und damit auf das Geschäftsjahr 2020.

Mittelfristig wird mit einer jährlichen Ausweitung der durchschnittlichen Bilanzsumme von ca. 3,0 %, vordergründig getragen von einem weiteren Zufluss an Kundeneinlagen, ausgegangen.

Auch bei den Kundenverbindlichkeiten wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet, was u. a. dem nach wie vor niedrigen Zinsniveau geschuldet ist.

Der Zinsüberschuss bleibt auch weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle der Sparkasse. Umso bedauerlicher ist der Umstand, dass auch im neuen Geschäftsjahr mit einem rückläufigen Zinsüberschuss gerechnet werden muss. Vor diesem Hintergrund kommt dem ordentlichen Ertrag und einem weiterhin disziplinierten Kostenmanagement eine bleibende Bedeutung zu.

Für 2020 plant die Sparkasse mit einem Investitionsaufwand von rd. 20 Mio. Euro.

Der größte Anteil davon ist für den weiteren Aufbau des Bereiches „Renditeimmobilienmanagement“ vorgesehen.

Weitere Mittel werden darüber hinaus auch wieder für Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen im Geschäftsstellenbereich geplant. Den Schwerpunkt bildet dabei die Errichtung einer neuen Geschäftsstelle im Westen von Frankfurt (Oder), Ecke Otto-Nagel-/Rathenaustraße.

Für IT-Technik und infrastrukturelle Maßnahmen sind rund 800.000 Euro vorgesehen.

Nachhaltigkeit bedeutet für die Sparkasse auch Zuverlässigkeit. Vor diesem Hintergrund wird die Sparkasse ihr Engagement im Bereich Spenden und Sponsoring zur Unterstützung des Gemeinwohls auch im Jahr 2020 fortsetzen.

## **9. Nachhaltig – Dank für das Vertrauen und Engagement**

---

Für das bereits über viele Jahre entgegengebrachte nachhaltige Vertrauen und Verständnis bedankt sich der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree bei allen Kundinnen und Kunden.

Er versichert, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse durch ein weiter gestärktes Miteinander dazu beitragen, dass die Sparkasse Oder-Spree das regionale Geldinstitut bleibt, das die Kunden seit vielen Jahren kennen, getragen von den Werten, für die die Sparkasse Oder-Spree seit gut 200 Jahren nachhaltig steht.

**Ihre Sparkasse Oder-Spree**